



# Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

April 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Der besondere Link](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Statistik](#)
- ▶ [Veranstaltungsarbeit](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)

### **Bibliotheksförderprogramm zur Verbesserung der Bibliotheksversorgung im ländlichen Raum – Antragsfrist: 15.06.2026**

Die Bibliotheksversorgung in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs weist noch immer Lücken auf. Mit einem Förderprogramm im Volumen von je 60.000 Euro für die Jahre 2025 und 2026 soll die Bibliotheksversorgung im ländlichen Raum verbessert werden. Das Förderprogramm soll den örtlichen Kommunen und Kultureinrichtungen einen Anreiz bieten, kommunale öffentliche Bibliotheksangebote zu schaffen und zu verbessern. **Die Antragsfrist für das Jahr 2026 endet am 15. Juni 2026.**

Wir freuen uns auf Ihre Projekte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Simone Kerner (Tel.: 0761 / 208-4613; E-Mail: [▶simone.kerner@rpf.bwl.de](mailto:simone.kerner@rpf.bwl.de))

▶[Homepage der Fachstelle](#)

### **Fortbildungsvorschau**

#### **Montag, 04. und 06. Mai**

Rechtsfragen in öffentlichen Bibliotheken

▶[Fachstelle](#)

### **Ausleihangebote zu Gedenk- und Aktionstagen**

Zu folgenden Gedenk- und Aktionstagen hält die Fachstelle variabel einsetzbare Ausleihangebote für Ihre Bibliothek bereit:

#### **01. Juni, Kindertag**

- Lernbuffet: Meine-eine-deine Welt

#### **05. Juni, Weltumwelttag**

- Lernbuffets: Wunderwelt Wald; Fleißige Flieger; Patschnass.

- Buchbühne: Bienen – kleine Wunder der Natur;

- Erzählgarten: Summ, summ, summ

#### **26. Juni, Digitaltag**

- Rokoko Blue, Rokoko Dash, Rokoko Ozo

▶[Angebote der Fachstelle](#)

### **25 Jahre Stadtbücherei Engen: Chansons, Paris-Flair und große Jubiläumsfeier**

Zum Jubiläum erleben die Gäste eine musikalisch-literarische Reise nach Paris. Texte und Rückblicke machen den Abend zu einer Hommage an Kultur und Lesen.

► [suedkurier.de](https://www.suedkurier.de)

### **Kinderschutzkonzept**

Bibliotheken sollen sichere Räume für Kinder und Jugendliche sein. Zur Stärkung von Prävention und Kindeswohl hat eine Arbeitsgruppe des dbv gemeinsam mit der [►Expertin Vera Sadowski](#) ein verbandliches Schutzkonzept für den Bibliothekskontext erstellt, auf dessen Basis Bibliotheken eigene Schutzkonzepte für ihre Einrichtungen erarbeiten können. Sämtliche Unterlagen stehen kostenlos zum Download zur Verfügung. Das Schutzkonzept wurde im Rahmen des [►Programms "Start2Act"](#) der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) erarbeitet, das durch die Europäische Union finanziert wird.

► [bibliotheksverband.de](https://www.bibliotheksverband.de)

### **Aufzeichnung des Online-Seminars „Jugendschutz in Bibliotheken“**

In einem Online-Seminar der dbv-Rechtskommission am 26.03.2026 stand das Thema Jugendschutz in Bibliotheken im Mittelpunkt. Prof. Dr. Marc Liesching von der HTWK Leipzig und ein führender Experte im Jugendschutzrecht stellte die geltenden Regeln anhand von Dark Romance und nationalsozialistischer Literatur allgemeinverständlich vor. Die Aufzeichnung des Seminars steht nun online zur Verfügung.

► [bibliotheksverband.de](https://www.bibliotheksverband.de)

### **IFLA-Leitlinien für grüne Bibliotheken jetzt auch auf Deutsch**

Anfang des Jahres hat die IFLA-Sektion für Umwelt, Nachhaltigkeit und Bibliotheken (ENSULIB) die IFLA-Leitlinien für grüne Bibliotheken veröffentlicht. Diese bieten einen umfassenden Rahmen für die Entwicklung, Verwaltung und Bewertung grüner und nachhaltiger Bibliotheken in unterschiedlichen Kontexten. Nun sind die Leitlinien auch auf Deutsch verfügbar.

► [ifla-deutschland.de](https://www.ifla-deutschland.de)

## **TIP Award 2026 – Die Preisträger stehen fest**

Im Rahmen des Team Award Information Professionals (TIP) werden dieses Jahr drei studentische Teamleistungen aus Hamburg, Bayern und Berlin ausgezeichnet, die sich mit der konkreten Lösung von Fragestellungen der digitalen Transformation und Gestaltung der digitalen Gesellschaft in der Berufspraxis von Bibliotheken und Informationseinrichtungen auseinandergesetzt haben. Die Auszeichnung sowie die Präsentation der prämierten Projekte erfolgen am 20.05.2026 im Rahmen der BiblioCon in Berlin.

► [bibliotheksverband.de](https://bibliotheksverband.de)

## **ReUseMe: Taschen-Tausch-Station**

Das Open-Source-Projekt ReUseMe richtet sich an Einrichtungen mit Zugang zu 3D-Druckern, wie etwa Bibliotheken. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks zur Abfallvermeidung und gemeinschaftlichen Nutzung. Kern des Projekts sind per 3D-Druck herstellbare Taschen-Tauschstationen, über die Einkaufstaschen geteilt statt neu angeschafft werden können. Die benötigten Druckdateien und ein Handbuch stehen kostenfrei zum

► [Download](#) zur Verfügung. Standorte mit eingerichteten Stationen können in eine [Online-Karte](#) eingetragen werden.

► [taschenstation.de](https://taschenstation.de)

## **dbv-Studie „Junge Menschen in öffentlichen Bibliotheken“**

Der dbv hat die Studie „Junge Menschen in öffentliche Bibliotheken“ veröffentlicht. Das vom Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e. V. geförderte Forschungsprojekt „Jugendliche in Bibliotheken“ zielte darauf ab, die Hintergründe der Nutzung öffentlicher Bibliotheken der 14- bis 21-Jährigen genauer zu beleuchten. Ausgewählt wurden die Modellstandorte Pforzheim, Freiburg, Mannheim und Reutlingen. Forschungsfeld waren jeweils die Stadtbibliotheken sowie in der Nähe befindliche Jugendeinrichtungen. An diesen vier Modellstandorten wurden zwischen Herbst 2024 und Sommer 2025 Befragungen mit unterschiedlichen Personengruppen durchgeführt.

► [Download der Studie](#)

## **Der besondere Link**

► nach oben

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ► [Leseförderung mit Sachtexten](#)

## Kampagnenmaterialien für den Tag der offenen Gesellschaft 2026

Am 20.06.2026 findet der 10. Tag der Offenen Gesellschaft unter dem Motto „Treffpunkt offline“ statt. Bibliotheken sind eingeladen, sich mit eigenen Aktionen zu beteiligen und damit ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Offenheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Vielfalt und Freiheit zu setzen. Für die Bewerbung von eigenen Veranstaltungen stellt die Initiative „Offene Gesellschaft“ nun Materialien wie Plakate und Social-Media-Grafiken (► [Download Materialien als zip-Datei](#)) zur Verfügung.

► [tag-der-offenen-gesellschaft.de](http://tag-der-offenen-gesellschaft.de)

## Digitale Trainings im Programm Land.schafft.Demokratie der Bundeszentrale für politische Bildung

### Vortrag: Das TikTok-Universum der (extremen) Rechten, Anne-Frank Bildungsstätte

In den sozialen Medien gewinnen extrem rechte Akteur\*innen zunehmend an Einfluss. Sie nutzen kreative, manchmal sehr offensichtliche, manchmal sehr subtile Methoden, um ihre Ideologien zu verbreiten und junge Menschen zu erreichen. Im Fokus der extremen Rechten steht TikTok, die unter Jugendlichen beliebteste Plattform. Hier hat sich seit Jahren ein mediales Paralleluniversum rechter bis extrem rechter Accounts herausgebildet, das auf die Meinungsbildung nicht nur der jungen Menschen einen maßgeblichen Einfluss hat.

### 9.6. von 10-12 ODER 15.6. von 10-12 Uhr

#### Antirassismus - eine Einführung mit A. Mendel, Autorin

Was ist denn eigentlich alles Rassismus? Und wo kann er vorkommen? Rassismus ist nicht immer offensichtlich. Manchmal sind es auch wir selber, die rassistisch sozialisiert sind. Viele Menschen tun sich schwer damit, rassistische Äußerungen oder Inhalte im Gespräch oder in Medien zu erkennen und zu benennen. Im digitalen Training sind Sie eingeladen, alte Strukturen und Denkweisen hinter sich zu lassen. Die Referentin erläutert anhand von vielen Beispielen aus Sprache und Bildsprache im Alltag, wie Sie Rassismus erkennen. Im praktischen Teil üben Sie in Gruppen, wie wir Rassismus erkennen, benennen und begegnen.

### 2. Juli von 10-12 Uhr ODER 5. August von 10-12 Uhr

#### Stammtischparolen in der Bibliothek: Ein Argumentationstraining für Bibliotheksmitarbeitende mit M. Müller, Politikwissenschaftler

Was kann man gegen sexistische, ausländerfeindliche, homophobe oder antisemitische Parolen, gegen diskriminierende und sachlich falsche Beiträge tun? Welche Verantwortung habe ich als Bibliotheksmitarbeiter\*in? Warum sollten und dürfen wir die

Diskussion nicht scheuen und wo liegen die Grenzen der Auseinandersetzung? Genau das wollen wir herausfinden und erproben, handlungs- und praxisorientiert, unter Einbezug von Beispielen aus Ihrer eigenen Erfahrungswelt. Während der Arbeit in der Bibliothek begegnen uns immer wieder Vorurteile und Stammtischparolen. Meist treffen sie uns unerwartet, sorgen für Unsicherheit und Sprachlosigkeit. Ein Argumentationstraining unterstützt Sie dabei, Strategien zu erproben und Handlungskompetenzen aufzubauen, um künftig selbstsicherer aufzutreten, beleidigende und menschenfeindliche Aussagen zu markieren und klare Grenzen zu formulieren. Das Training baut auf Ihren eigenen Erlebnissen im Berufsalltag auf und verbindet analytische Elemente mit praktischen Erprobungsphasen im Rollenspiel.

**16. Juli von 17-20 Uhr ODER 21. August von 9-12 Uhr**

Anmeldungen ab sofort unter ► [land.schafft.demokratie@bpb.de](mailto:land.schafft.demokratie@bpb.de).

► [bpb.de](http://bpb.de)

### **Jede fünfte Bibliothek in BW muss Öffnungszeiten kürzen**

Nach der Corona-Pandemie haben sich öffentliche Bibliotheken wieder deutlich als Aufenthaltsorte für junge Menschen etabliert. Darauf weist eine aktuelle Studie des Deutschen Bibliotheksverband für Baden-Württemberg hin. Gleichzeitig stehen viele Einrichtungen unter starkem Druck: Rund 80 Prozent sind von teils erheblichen kommunalen Sparmaßnahmen betroffen. Etwa jede zweite Bibliothek muss Stellen abbauen oder kann offene Positionen nicht nachbesetzen. Das hat spürbare Folgen – geringere Medienetats, weniger Veranstaltungen und vor allem eingeschränkte Öffnungszeiten, wie sie etwa auch in der Stadtbibliothek Stuttgart zu beobachten sind.

► [swr.de](http://swr.de)

## **Förderung**

► nach oben

### **Hidden Movers Award – Schwerpunkt Digitale Bildung**

Der Hidden Movers Award ist der Bildungspreis der Deloitte-Stiftung und zeichnet jährlich noch wenig bekannte, aber wirkungsstarke Bildungsinitiativen aus, die junge Menschen in Deutschland stärken – insbesondere durch digitale Bildung. Gesucht werden kreative Projekte für junge Menschen ab der weiterführenden Schule bis 30 Jahre, die digitale Zukunftskompetenzen wie Informations-, Medien-, Daten- und Digitalkompetenz sowie den reflektierten Umgang mit KI fördern. Der Award richtet sich an kreative Projekte, die bisher im Kleinen wirken, aber das Potenzial haben, die digitale Bildung in Deutschland spürbar zu verbessern – und ihre Wirkung weiter auszubauen.

Einsendeschluss: 15. Mai 2026, nähere Informationen ► [hier](#).

### **Kostenlose mehrsprachige Lese- und Fördermaterialien**

Mit dem neuen Projekt ► [„Lesestart: Geschichten sprechen deine Sprache“](#) setzt die Stiftung Lesen in den kommenden drei Jahren zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein klares Zeichen: Mehrsprachigkeit ist eine Stärke. Das Projekt unterstützt mit kostenlosen Lese- und Sprachfördermaterialien in verschiedenen Sprachen Landeserstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber\*innen und bundesweit alle Einrichtungstypen, die mehrsprachige und bildungsbenachteiligte Kinder zwischen null und zehn Jahren erreichen: E-Learning-Kurse bringen die Mitarbeitenden der Einrichtungen zudem auf den neuesten Stand der mehrsprachigen Leseförderung. Bewerbungsaufruf und nähere Informationen finden Sie ► [hier](#).

### **Förderung deutsch-französischer Demokratieprojekte**

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds richtet seine Förderung 2025/26 auf das Schwerpunktthema „Demokratie lernen, stärken, leben“ aus und unterstützt deutsch-französische Projekte der politischen Bildung, Beteiligung und des gesellschaftlichen Dialogs. Antragsberechtigt sind u. a. Bibliotheken, Vereine, Stiftungen, Kommunen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Die Projekte müssen bis Dezember 2026 umgesetzt werden.

► [buergerfonds.eu](#)

### **EU-Förderung für Stadtentwicklung**

Im Rahmen der European Urban Initiative hat die EU einen Förderaufruf für innovative Stadtentwicklungsprojekte veröffentlicht. Unterstützt werden experimentelle Vorhaben zu urbanen Herausforderungen wie Klimaschutz, soziale Inklusion, Wohnen, Sicherheit und Digitalisierung. Die Förderung beträgt bis zu 2 Mio. Euro bei maximal 80 % Kofinanzierung. Antragsberechtigt sind Städte ab 25.000 Einwohner\*innen als federführende Partner in Konsortien. Die Nationale Kontaktstelle beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung bietet eine Beratung an. Anträge können bis zum 15.06.2026 eingereicht werden.

► [urban-initiative.eu](#)

### **TechnoTheken: Technikförderung in Bibliotheken**

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) fördert in Kooperation mit Bibliotheken das Projekt „TechnoTheken“, das niedrigschwellige Zugänge zu technischem Wissen für Kinder und Jugendliche schafft. Unterstützt werden der Aufbau und die Ausstattung von

Technikbereichen in Bibliotheken, die MINT-Medien, Experimentierangebote und praktische Anwendungen bündeln. Förderfähig sind Bibliotheken als außerschulische Lernorte in Zusammenarbeit mit regionalen VDI-Partnern.

► [vdi.de](https://vdi.de)

### **Neue Runde des Förderprogramms »Quartiersimpulse« startet!**

Das ► [Förderprogramm »Quartiersimpulse«](#) richtet sich an Städte, Gemeinden und Landkreise, die in Baden-Württemberg in Kooperation mit einem zivilgesellschaftlichen Partner sowie mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten. Die aktualisierte ► [Programmausschreibung](#) (pdf) sowie die ► [Fragen aus dem Antrag](#) (docx) finden Sie auf der ► [Homepage](#) der Allianz für Beteiligung.

## **Hintergrund**

► [nach oben](#)

### **Jugendstudie 2026: Zukunft unter Druck**

Die ► [aktuelle Jugendstudie 2026](#) zeichnet ein deutlich angespanntes Bild der jungen Generation in Deutschland. Viele Jugendliche fühlen sich durch die Dauerkrisen der letzten Jahre stark belastet – dazu zählen vor allem Kriege, wirtschaftliche Unsicherheiten und steigende Wohnkosten. Diese Situation wirkt sich spürbar auf das Lebensgefühl aus: Ein erheblicher Teil der jungen Menschen erlebt mentalen Stress, und rund 29 % glauben, dass ihnen psychologische Unterstützung helfen würde. Auch der Blick auf die Zukunft ist kritisch. Viele sind unzufrieden mit der wirtschaftlichen Lage, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und der Politik in Deutschland. Jeder fünfte junge Mensch denkt darüber nach, Deutschland zu verlassen. Die Studie „Jugend in Deutschland“ wurde von Jugendforscher Simon Schnetzer ins Leben gerufen und ist eine regelmäßige Trendstudie, die Einstellungen, Sorgen und Zukunftsperspektiven von 14- bis 29-Jährigen untersucht. Sie beleuchtet Themen wie Politik, Arbeit, psychische Gesundheit und Digitalisierung. Mehr Informationen auf dieser Website: ► [www.zdf-heute.de](https://www.zdf-heute.de)

### **Online-Seminar „Jedes Kind hat eine Stimme: Medienpädagogische Mitmachaktionen zum Thema Kinderrechte“**

Am 08.05.2026 stellt Dorle Voigt, Medienpädagogin der Stadtbücherei Frankenthal, in einem Online-Seminar des dbv-Projektes „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ medienpraktische und kreative Methoden vor, die die Reflexion über Kinderrechte und das Medienverhalten anregen. Zudem gibt sie Tipps und Tricks für die Planung und Durchführung von medienpädagogischen Mitmachaktionen im öffentlichen Raum.

► [netzwerk-bibliothek.de](https://netzwerk-bibliothek.de)

### **Vielfalt in (Vor-)Leseaktionen – Selbstlernkurs auf „Campus Stiftung Lesen“**

Ein digitaler Selbstlernkurs auf dem Webportal „Campus Stiftung Lesen“ vermittelt Grundlagen für eine diversitätsbewusste Gestaltung von (Vor-) Leseaktionen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an freiwillig Engagierte, kann aber auch für hauptamtlich tätige Personen im Bildungs- und Vermittlungsbereich relevant sein. Der Kurs bietet Hintergrundwissen und praktische Anregungen, beispielsweise zur diversitätssensiblen Auswahl von (Vor-)Lesetexten.

► [campus.stiftunglesen.de](https://campus.stiftunglesen.de)

## Das Schwarze Brett

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

**Gesucht:** Rheinfelden (Baden): Mitarbeiter (m/w/d) für die Stadtbibliothek gesucht

► [karriere.rheinfelden.de](https://karriere.rheinfelden.de)

## Veranstaltungsarbeit

### **Forum Frühkindliche Bildung (FFB)**

Auf der Seite des FFB sind kurze Infofilme und Erklärvideos zu den Themen frühkindliche Bildung zu finden. Für Bibliotheken interessant in Bezug auf die Konzeptionierung eigener Angebote, insbesondere auch in der Kooperation mit Kitas.

## **Autorinnen im Literaturbetrieb: „Niemand konkurriert mit Bachmann“**

Während Schriftsteller mit einem einzigen Namen auskommen, verschwinden Autorinnen hinter Pseudonymen, Doppelnamen oder werden mit „die“ benannt. Warum spielt das Geschlecht immer noch so eine zentrale Rolle?

► [swr.de](#)

### **Herausgeber:**

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·

Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·

Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)

### **Haftungsausschluss:**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

### **Newsletter abbestellen:**

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► [fst@rpf.bwl.de](mailto:fst@rpf.bwl.de) mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.